

Bürgerstiftung Lüdinghausen

Neue Projekte im Fokus



Stifter, Vorstand und Mitglieder des Stiftungsrates stellten bei ihrem Besuch in der Caritas-Werkstatt auch die neu gestalteten Banner der Bürgerstiftung Lüdinghausen vor.

Foto: Arno Wolf Fischer

Von Arno Wolf Fischer

LÜDINGHAUSEN. Das Stifterforum der Bürgerstiftung ist traditionell der Ort für die Zusammenkunft aller Vereinsorgane. So informierten und diskutierten Stifter, Vorstand und Rat am Mittwochabend in der Caritas-Werkstatt sowohl über vergangene als auch über ambitionierte kommende Aktivitäten. Mit Aloys Oechtering wurde einstimmig ein neues Mitglied in den Stiftungsrat aufgenommen.

„Wir haben ein bestelltes Feld übernommen“, blickte der Vorstandsvorsitzende Burkhard Kleffmann auf die Arbeit der Vorgänger zurück und kündigte zugleich eine neue Projektoffensive an. „Wir möchten aktiv gestalten können und unsere Möglichkeiten erweitern“, erklärte Kleffmann und hob die Arbeitskreise hervor, die von der „Stadtidentität“ bis zur Jugend alle Bereiche des Lüdinghauser Lebens im Blick haben. Dazu gehört neben den Ideen für Förderprojekte

aus der Bevölkerung nun auch das Stiftungsprogramm „Freunde und Förderer“, bei dem Interessierte eine Patenschaft zum Wohle der Stadt übernehmen können. Ebenso arbeiten die Aktiven der Stiftung eng mit dem Team der Sekundarschule Lüdinghausen zusammen, um beim „Mentoringprogramm“ Erfahrung und Fähigkeiten an Jugendliche weiterzugeben. Eine Aufgabe, für die die Stiftung noch nach Mentoren aus der Bürgerschaft sucht.

Teil des Abends war schließlich auch eine Führung durch die Werkstatt mit Leiter Jörg Bäumer. „Hier ist eine Menge in Bewegung“, fasste der Stiftungsratsvorsitzende Richard Borgmann zusammen und hatte dabei auch die Stiftung selbst im Blick.

Egal ob als Pate, Mentor oder Ideengeber für Projekte: „Es ist das gute Gefühl geholfen zu haben“, benannte Burkhard Kleffmann den größten Lohn für das Engagement.